

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 118 (2004)

Heft: 1

Artikel: Protokoll der 112. Generalversammlung vom 21. Juni 2003 im Saal "Leon Michaud" im Schloss Yverdon

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-761633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 112. Generalversammlung vom 21. Juni 2003 im Saal «Leon Michaud» im Schloss Yverdon

Beginn: 14.20 Uhr

Vorsitz: Frau Dr. Sabine Sille, Präsidentin SHG

Präsenzliste: Herr Andreas Bliggenstorfer, Herr Karl Boegli, Herr Willi Bomatter, M. Bernard (Mitglieder) Boulens, Herr Gregor Brunner M. le Prof. D' Gaëtan Cassina, Herr Hans Rudolf Christen, M. Nicolas Deprez, Herr Dr. Emil Dreyer, Mme Gilberte Drocco, Frau Elisabeth Flubacher, M. le D' Michel Francou, Herr Joseph Melchior Galliker, Herr Armin Gerlach, M. Pascal Gross, M. Pierre-Yves Favez, Herr Markus Reto Hefti, Herr Hagen Hubbertz, M. Yves Jolidon, Herr Rolf Kälin-Liebich, Frau Katharina Kleinert, Herr Lothar Kutzner, Egr. Dott. Paolo Lászloczky, Herr Beat Marty, Herr Dr. Günter Mattern, Herr Armin Pfeiffer, Herr Dr. Berchtold Frank Rordorf, Herr Hans Rüegg, Herr Dr. Pius Tomaschett, Herr Heinz A. Waldner.

Gäste: 20 Personen

Ende: 14.50 Uhr

Die Präsidentin unserer Gesellschaft, Frau Dr. Sabine Sille, eröffnet die Generalversammlung im Saal «Leon Michaud» des Schlosses Yverdon. Sie heisst zunächst die Alt-Präsidenten Joseph Melchior Galliker und Gregor Brunner sowie ihre Begleitpersonen willkommen und begrüsst danach die insgesamt 30 anwesenden Mitglieder und 20 Gäste. Sie bedankt sich bei Reto Markus Hefti für die schöne Saaldekoration in Form von grossen selbstgemalten Wappen. 63 Personen haben sich für die Tagung angemeldet, ein knappes Dutzend Mitglieder hat sich entschuldigt. Die Präsidentin berichtet, dass unsere Gesellschaft letztmals 1924 in Yverdon tagte, sie liest einige Sätze aus dem damaligen Protokoll vor. Damals besuchte die Gesellschaft am ersten Tag Grandson und Yverdon, am zweiten Tag die Schlösser von Champvent und La Sarraz. Anschliessend liest die Präsidentin die Namen der neuen Mitglieder vor und heisst diese willkommen. Es folgen die Namen der verstorbenen Mitglieder, darunter der Erzbischof Dr. Bruno Heim und Dr. Ladislao de Lászlockzy, die sich beide für unsere Gesellschaft ausserordentlich verdient gemacht haben. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute zu Ehren der Verstorbenen. Herr Boulens teilt anschliessend noch mit, dass unser Mitglied Herr Matzinger aus Genf ebenfalls kürzlich verstorben ist.

Stimmzähler

Markus Reto Hefti und Gregor Brunner werden von der Präsidentin als Stimmzähler vorgeschlagen und vom Plenum stillschweigend akzeptiert.

1. Protokoll der 111. Generalversammlung

Sabine Sille beantragt, auf das vollständige Verlesen des im Schweizer Archiv für Heraldik 2003–I auf den Seiten 90

und 91 publizierten Protokolls der 111. Generalversammlung auf Schloss Lenzburg zu verzichten und stattdessen den Sekretär das Protokoll zusammenfassen zu lassen. Die Anwesenden stimmen dem kopfnickend zu, worauf Emil Dreyer das Protokoll der 111. GV abwechselnd in deutscher und in französischer Sprache kurz zusammenfasst. Das Protokoll wird stillschweigend angenommen. Die Präsidentin dankt unserem Sekretär für die Protokollführung.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Der Präsidialbericht für das Jahr 2002 wird von unserer Präsidentin in leicht gekürzter Fassung vorgelesen. Der vollständige Text wurde auf deutsch und französisch im SAH 2003–I auf den Seiten 87 bis 90 publiziert. Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme angenommen. Frau Dr. Sille informiert die Anwesenden über die laufenden Aktivitäten des Vorstandes, welcher sich mindestens viermal jährlich zu einer mehrstündigen Sitzung trifft. Sie weist auch auf unser neues Internetportal www.schweiz-heraldik.ch hin, welches von unserem Quästor Hans Rüegg gestaltet wurde und auch betreut wird.

3. Publikationen

Infolge der verspäteten Auslieferung unseres Heftes 2002–II gingen beim Chefredaktor mehrere Reklamationen ein. Günter Mattern entschuldigt sich für den Verzug, der darauf zurückzuführen ist, dass er auf die französische Übersetzung für die wichtige Arbeit über die sensationelle Entdeckung der Falkenschellen des Bastards Humbert von Savoyen warten wollte. Das Heft 2003–I hingegen kommt pünktlich zur Generalversammlung heraus. Die Redaktion versucht eine ausgewogene Themenwahl zu treffen, leider fehlt diesmal aber eine französischsprachige Arbeit. Dafür aber beinhaltet das neue Heft eine ausserordentlich interessante Arbeit auf italienisch.

Für das nächste Heft sind bereits mehrere Arbeiten vorgesehen, so etwa eine vom Abt Lukas Schenker über die Wappenfresken im Kloster Beinwil, eine weitere Arbeit über Freiburger Wappenscheiben oder eine auf französisch von Gaëtan Cassina über die Familie Torrente. Im Weiteren wird Rolf Kälin seine Arbeit über die Abtappen von Einsiedeln beisteuern, eine Arbeit über Zürcher Familienwappen oder ein Beitrag von Hans Rudolf Christen über Bauernwappen sind in Vorbereitung, ebenso eine Arbeit über eine Scheibe der Familie Irmy aus Basel.

Die Präsidentin dankt unserem Chefredaktor und den Redaktoren französischer und italienischer Sprache für ihren grossen Einsatz, was von den Anwesenden mit Applaus unterstrichen wird.

4.a) Jahresrechnung 2002

Die Rechnung für das Jahr 2002 wurde im AHS 2003–I auf Seite 92 publiziert, ausserdem liegen Blätter mit der detaillierten Bilanz per Ende 2002 sowie mit der Gewinn- und Verlustrechnung im Saal auf, weshalb unser Quästor auf eine weitergehende Erklärung verzichtet. Die anwesenden Mitglieder nehmen die Jahresrechnung ohne Gegenstimme an. Die Präsidentin verdankt die ausgezeichnete Arbeit unseres Quästors, das Plenum quittiert mit Applaus.

4. b) Bericht der Rechnungsrevisoren

Leider sind die Rechnungsrevisoren nicht anwesend, so dass unsere Präsidentin den ebenfalls im Heft 2003–I auf Seite 93 publizierten Bericht der Rechnungsrevisoren vorliest.

4. c) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge

Der Bericht der Rechnungsrevisoren wird mit anerkennendem Applaus für die Rechnungsrevisoren Hugo Mäder und Bodo Pfeiffer einstimmig angenommen. Dem Quästor Hans Rüegg wird Décharge erteilt.

4. d) Budget 2003

Das Budget 2002–2003 wurde vom Quästor Hans Rüegg vorbereitet, die fotokopierten Blätter mit den entsprechenden Zahlen liegen im Saal auf. Das Budget sieht eine ausgewogene Rechnung für 2002 mit je Fr. 57 500.– auf der Ertrags- und Aufwandsseite vor. Für 2003 werden je Fr. 57 000.– für Ertrag und Aufwand budgetiert, wobei auf der Ertragsseite die Mitgliederbeiträge mit Fr. 35 000.– und die Subvention der SAGW mit Fr. 20 000.– und auf der Aufwandsseite die Publikationskosten mit Fr. 49 000.– für den Druck und Fr. 3 500.– für Verpackung und Versand als Hauptpositionen aufgelistet werden.

Der Mitgliederbeitrag wird trotz gestiegener Porti bei Fr. 90.– belassen, zuletzt war er 1992 erhöht worden. Das

Budget wird mit Applaus einstimmig akzeptiert, die Präsidentin dankt dem Quästor Hans Rüegg für seine umsichtige Buchführung.

5. Varia

Sabine Sille berichtet über die Notwendigkeit, unsere Gesellschaftsbibliothek zu inventarisieren und zu katalogisieren. Sie hat bereits erste Abklärungen eingeleitet und auch diverse Institutionen um finanzielle Unterstützung gebeten. Das Thema der effizienten Bewirtschaftung unserer Bibliothek wird uns sicher die nächsten paar Jahre begleiten.

Es sind keine weiteren Themen anstehend, aus dem Saal erfolgen keine Anfragen.

6. Ort und Datum der nächsten Generalversammlung

Der Vorstand schlägt den Mitgliedern Einsiedeln, Kanton Schwyz, vor. Als Datum werden der 5. und 6. Juni 2004 fixiert. Es erfolgt kein Gegenvorschlag.

Nachdem keine weiteren Themen mehr auf der Agenda stehen, dankt unsere Präsidentin den Mitgliedern und Gästen für ihre Aufmerksamkeit und beendet die Generalversammlung um 14.50 Uhr.

*Zollikofen, Juli 2003
Der Sekretär, Emil Dreyer*